

MENSCHENRECHTE GESTERN|HEUTE

DEUTSCH-TSCHECHISCHER WORKSHOP

ZUM THEMA ZWANGSARBEIT



**Geschichts-
Workshop**

MONTAG BIS DONNERSTAG 29.05.-1.06.2017

Brücke/Most-Zentrum | Reinhold-Becker-Str. 5 | Dresden



Brücke|Most-Stiftung
Nadace Brücke|Most

Wie viele Zwangsarbeiter*innen an wie vielen Orten es zu Zeiten des Nationalsozialismus gab, wird von vielen unterschätzt. "Omas Tscheche" gilt nicht als Zwangsarbeiter, sondern als Fremdarbeiter. Tatsächlich war die Situation von Zwangsarbeiter*innen je nach Alter, Herkunft und Arbeitsort sehr verschieden. Michal Salomonovič, war noch ein Kind, als er mit seinem Bruder als jüdischer Zwangsarbeiter in der Zigarettenfabrik Schandauer Straße in der Waffenherstellung beschäftigt war. Er hatte bereits das Ghetto Lodz, Auschwitz und das KZ Stutthof hinter sich. Die Bombardierung Dresdens war für ihn die Rettung.

Gemeinsam mit dem Zeitzeugen gehen Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren aus Tschechien und Deutschland auf Spurensuche und setzen sich mit dem Thema Menschenrechtsverletzungen gestern und heute auseinander.

ANMELDUNG

Du willst Dich anmelden oder hast Fragen?
Melde Dich bei Susanne Gärtner
s.gaertner@bmst.eu | 0351 43314224
Weitere Informationen unter:
www.bmst.eu

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Das genaue Programm senden wir gerne zu.

Kooperationspartner und Förderer:

